

50

Familienabend der Kreuzgemeinde.

Dienstag, den 10. Dezember 1912, abends 8 Uhr
im großen Saale des Vereinshauses (Zinzendorfstraße 17).

Weihnachten in der Kreuzgemeinde.

1. **Friedrich Lur** (1820—1895):

Fantasie für Orgel über das Weihnachtslied „O du fröhliche“. (Herr Organist B. Pfannstiehl.)

2. **Allgemeiner Gesang:**

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren; freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen; freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen dir Ehre; freue, freue dich, o Christenheit! Joh. Dan. Falk, 1768—1826.

3. „**Licht!**“, Ansprache des Herrn Konsistorialrat Sup. Dr. Kölsch.

4. **Gottfried August Homilius** (1714—1785, weil. Kantor):
der Kreuzschule

„Magnificat“ (Gesang des Kreuzchors).

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo.

Et misericordia ejus a progenie in progenies: timentibus eum.

Fecit potentiam in brachio suo, dispersit superbos mente cordis sui.

Suscepit Israel puerum suum, recordatus misericordiae suae. Sicut locutus est ad patres nostros Abraham et semini ejus in saecula.

Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto. Sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen.

Meine Seele erhebet den Herrn und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes.

Denn seine Barmherzigkeit währet für und für denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf. Wie er geredet hat unsern Vätern Abraham und seinem Samen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

5. „**Lied!**“, Ansprache des Herrn Rectors der Kreuzschule Prof. Dr. Stange.

6. **Zwei Weihnachtsgesänge** (der Kreuzchor).

a) **Karl Riedel** (1827—1888):

„**Christkindleins Bergfahrt**“, Bergische Weihnachtslegende.

Durch der Berge Schnee und Eis

Wandert hin ein hoher Greis,

Lang sein Bart, die Füße bloß,

Leitet still ein Edelroß.

Auf dem Roß in lichtigem Schein
Sitzt das holde Christkindlein;
Spenden will es seine Gaben,
Segensreich die Menschen laben.

Engel in den Lüften schweben,
Ihrer Stimme Klang sie heben:
Heil den Landen, Heil der Welt,
Da einherzieht Christ, der Held!
Amen, Amen!

So durchfährt zur Weihnachtszeit
Jesus Christ und sein Geleit
Tal und Berge, Flur und Wald,
Weit ringsum sein Lob erschallt!

Weihnachtsgaben bringt er dar,
Fröhlich jauchzt der Kinder Schar
Ihrem Christkindlein entgegen,
Das da Glück bringt allerwegen.

Heil und Friede soll auf Erden
Allen guten Menschen werden.
Gott sei Ehre, lobt und preist
Vater, Sohn und heil'gen Geist!
Amen! Halleluja!

b) **Albert Fuchs** (1859—1910):

„Welche Freude, Christ ist geboren!“

Welche Freude, Christ ist geboren!

Freut euch, Menschen, er ist da!

Er, den Gott zum Heil uns erkoren,

Zum Erlöser uns ersah.

Halleluja!

Ehre, Ehre Gott in der Höhe,
Der den liebsten Sohn uns gibt!
O, daß alle Welt fühlt' und sähe,
Wie er uns so innig liebt.

Halleluja!

Friede, Friede auf weiter Erde!
Allen guten Menschen Heil!
Trost und Labung, Himmelsfreud' werde
Allen, Herr, durch dich zu teil.

Halleluja!

7. „Liebe!“, Ansprache des Herrn Pastor Dr. Heber.

8. **K. Pfreckschner** (weil. Organist der Kreuzkirche):

Weihnachtspastorale für Orgel über „Stille Nacht,
heilige Nacht“.

9. „Leben!“, Ansprache des Herrn Pastor Dr. Zweynert.

10. **Allgemeiner Schlußgesang.**

Mel.: Lobe den Herren, den --

Tauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr englischen Chöre,
Singet dem Herren, dem Heiland der Menschen zur Ehre.
Sehet doch da!
Gott will so freundlich und nah
Zu den Verlorenen sich kehren.

Tauchzet, ihr Himmel, frohlocket ihr Enden der Erden!
Gott und der Sünder, die sollen zu Freunden nun werden.
Friede und Freud
Wird uns verkündiget heut;
Freuet euch, Hirten und Herden! G. Tersteegen, † 1769.
